

LANDESPRÄSIDENT HARTMANN MUSS IHRE HAUSAUFGABEN SOFORT ERLEDIGEN!

erschienen am 29. Mai 2013

[Bildung](#), [Pieper](#), [Wissenschaft](#)

Zum Artikel des Ministerpräsidenten Hartmann in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 29. Mai 2013 erklärt die FDP-Landesvorsitzende ANNETTE WELLMANN: "Das Kooperationsverbot muss für die Wissenschaft aufgehoben werden."

"Ministerpräsident Hartmann muss das Interesse seines Landes handeln und die Blockadehaltung aufgeben. Er sollte die Initiative der Bundesregierung zur Lockerung des Kooperationsverbots für die Wissenschaft durchbrechen. Nur so können die Landesuniversitäten langfristig planen, statt sich wie bisher von einer Projektfinanzierung handeln zu müssen. Es fehlt nicht an Mitteln oder am Engagement der FDP. Wir werden über den Hochschulpakt 2020 erhalten die Hochschulbudgets um rund 85 Mio. Euro zusätzlicher Mittel, um die Qualität des Studienangebots und des dazugehörigen Hochschulmarketings zu verbessern."

zu verbessern.

Jüngst haben sich die Minister von Bund und Ländern auf eine Steigerung der Hochschulanteile geeinigt. Wenn nun Sachsen-Anhalt den Mitteleinsatz kürzt, muss sichergestellt werden, dass der Bund im Sinne der Kofinanzierung ebenfalls gekürzt wird. Anderer Hochschulen wären somit doppelt bestraft. Ein Versagen des Bundes funktioniert nicht, die Landesregierung muss seinen Ausgleich machen.

Ministerpräsident Haseloff verspielt das Geld der Steuerzahler."